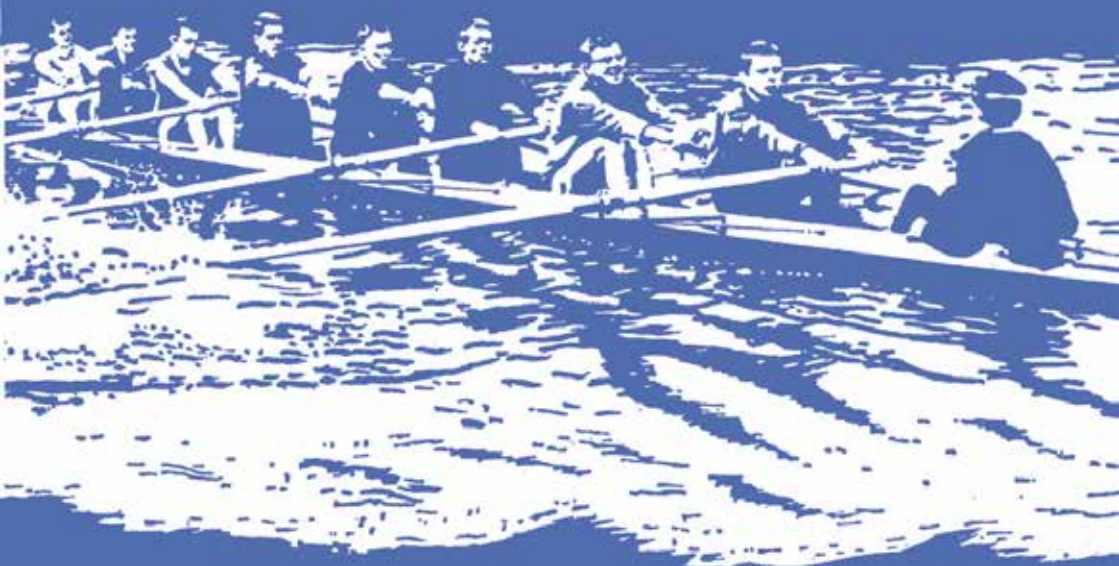


Celler Ruderverein e.V.



1 2 3

2022



Elektro **BUSCHE**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, ELA-Anlagen
Blitzschutz, IT-Anlagen, Lichtenanlagen Brandmeldeanlagen
Kundendienst

Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842
www.elektrobusche.de



ACHENBACH

WEINE UND MEHR

GEÖFFNET:
Do. 14.00 - 19.00 UHR
Fr. 14.00 - 19.00 UHR
Sa. 09.00 - 14.00 UHR

FUHRBERGER STRASSE 181, CELLE
0 51 41 44 44 9

MERCEDES-EQ

DER VOLLELEKTRISCHE EQB.

Ob große Kleinfamilie oder kleine Großfamilie: Als optionaler Siebensitzer² bietet der neue EQB Platz für viele Familienkonstellationen und die Variabilität für unterschiedlichste Transportbedürfnisse.

Jetzt live erleben, bei Ihrem STERNPARTNER TESMER



EQB 350 4MATIC: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 19,4-18,1;
CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0.¹

¹ Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt.

² Der EQB bietet serienmäßig fünf Sitzplätze und ist optional als Siebensitzer erhältlich. Die beiden Sitzplätze in Reihe drei können von Personen bis 1,65 Metern Körpergröße genutzt werden, die Montage von Kindersitzen ist dort möglich.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

STERNPARTNER



STERNPARTNER GmbH & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service · 20x in Norddeutschland · STERNPARTNER.DE



Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

VEREINSMITTEILUNGEN **3/2022**

Veranstaltungen

POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 5141 - 78 44

Fax 0 5141 - 55 05 65

bootshaus@cellerruderverein.de

VORSITZENDER:

Ulf Kerstan

Wittinger Straße 41

29223 Celle

BANKVERBINDUNGEN:

Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

Sparkasse

IBAN = DE94 2695 1311 0000 0588 26

Spendenkonto

Volksbank Celle

IBAN = DE13251900010730705501

REDAKTION:

Peter Reske

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

Redaktion@cellerruderverein.de

Druck: StröherDruck, Celle

27.01.2023 19:30 Uhr **Jahreshauptversammlung**

22.04.2023 09.00 Uhr **Arbeitseinsatz**

01.05.2023 **Anrudern**

Kurzfristig geplante Veranstaltungen sowie Änderungen oder Ausfälle werden am

„Schwarzen Brett“ sowie auf der Homepage veröffentlicht!

Redaktionsschluss Vereinsmitteilungen 1-2023:

Freitag, 10. März 2023

Vorwort

Liebe Wassersportfreunde!

Jetzt steht das Jahr schon kurz vor dem Wechsel und das Besondere im Jahr 2022 ist sicherlich die Tatsache, dass es endlich mal wieder ein relativ normales Jahr gewesen ist.

Wäre nicht der Angriff auf die Ukraine... Aber Corona spielte endlich mal nicht mehr die erste Geige und das Vereinsleben konnten wieder in Schwung kommen! Dank an alle, die sich durch Organisation oder ihre Teilnahme dabei engagiert haben! Hoffentlich wird 2023 noch normaler als 2022 und lässt uns als Verein wieder richtig gut zusammenwachsen!

Kommt bitte zahlreich zu den Veranstaltungen-und meldet euch möglichst rechtzeitig dazu auch an!

Das Pflanzenwachstum in der Aller wird vermutlich eine wiederkehrende Größe und so müssen wir noch mit Spannung abwarten, ob und wie Regatten in 2023 bei uns möglich sein werden! Regulär ist ja wieder ein „Rudern-Gegen-Krebs“-Jahr... Der Januar wartet wieder mit einem besonderen Highlight für die Mädels auf: Der Women´s Rowing Challenge! Hinter diesem Wortungetüm verbirgt sich ein Ruderergo-Wettbewerb für die Damen! Dabei können auch gerne Nicht-Ruderinnen einmal reinschnuppern! Dabei sein ist alles!

Gefühlt ist zwar gerade erst unsere nachgeholte Jahreshauptversammlung durch, doch nun kommt schon wieder unsere reguläre in 2023, am Freitag, 27.01., um 19.30 Uhr! Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen im Bootshaus!

Euch, euren Familien und Freunden wünsche ich eine schöne, friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und für 2023 alles Gute!! Startet 2023 mit guten Vorsätzen und geht viel aufs Wasser!!

Herzliche Grüße bis dahin
euer Ulf Kerstan



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Gemäß unserer Satzung wird die
ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung 2023)
des Celler Rudervereins e.V.

zum Freitag, den 27. Januar 2023, 19:30 Uhr im Bootshaus
einberufen.

T A G E S O R D N U N G :

T A G E S O R D N U N G :

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme der Jahresberichte des Vorstandes
4. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Beisitzer mit ungerader Zahl in den §§ 18 und 23 der Satzung

Das sind 2023:

1. Vorsitzender
3. stellvertr. Vorsitzender
5. Kassenwart(in)
7. Frauenwart(in)
9. Jugendwart(in)

Beisitzer:

1. Bootswart(in)
3. Pressewart(in)
5. Wirtschaftsausschuss
2. stv. Kassenprüfer

7. Vorlage des Haushaltsplanes für das Jahr 2023
8. Festlegung der Beiträge für das Jahr 2023

9. Anträge
10. Bericht der Stiftung
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Vorstand eingehen (§ 13, Abs. 4, Satz 1).

Diese Frist gilt nicht für Anträge gemäß § 13, Abs. 4 Satz 2.

Coastal Rowing Wochenende in Wilhelmshaven auf dem Jadebusen

Im DRV entwickelt sich seit einigen Jahren das Coastal Rowing immer mehr zu einer neuen Sparte unserer Sportart. So gibt es internationale Meisterschaften an denen inzwischen auch regelmäßig deutsche Mannschaften teilnehmen.

Da Niedersachsen nun bekanntermaßen ein Küstenland, ist startete der LRVN dieses Jahr ein Projekt zur „Einführung der Sportart Coastal Rowing in Niedersachsen“. Dazu gehört die Ausstattung des Coastal Stützpunktes am Großen Meer bei Aurich mit Booten und Boottrailern so wie auch die Ausbildung von Bootsführer*innen. Der CRV hat sich Anfang diesen Jahres an den Kosten der Ausstattung des Stützpunktes beteiligt, und damit die Möglichkeit geschaffen diese für eigene Breitensportveranstaltungen zu nutzen. In diesem Zusammenhang hatte nun Kai Basedow, der Referent Wanderrudern des LRVN, zu einem Coastal Rowing Lehrgang für Bootsführer*innen mit anschließender Lehrwanderfahrt für den 2. und 3. Juli nach Wilhelmshaven eingeladen.

Das ganze war als Tagesveranstaltung geplant die identisch am 2. und am 3. stattfand,

um eine möglichst große Teilnehmerzahl zu ermöglichen. Der Veranstalter hatte 5 Boote organisiert und nach Wilhelmshaven gebracht. Dies waren ein Zweier, der aus Projektmitteln des LRVN angeschafft worden ist, ein Zweier und ein Vierer, die der Bremerhavener Ruderverein mit Trailer und zwei Obfrauen zur Verfügung stellte sowie zwei Vierer des DRV, die zur Zeit in Stralsund statio-





GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt



**Fleischerei &
Party-Service**

Fleischerei Zimmermann GmbH | Vogelberg 5 | 29227 Celle
Telefon 05141/9591-0 | www.fleischerei-zimmermann.de

niert sind.

Als Teilnehmer*innen hatten wir uns vom CRV zu dritt für den Samstag angemeldet. Wir, das waren Sonja Rumpf, Axel Lohöfener und ich (Uwe Mohaupt). Die Veranstaltung sollte um 9:00 Uhr im Bootshaus des Wilhelmshavener RC mit einem Theorie-Teil beginnen. Also starteten wir um 6:30 in Celle, sammelten unterwegs in Oldenburg noch den Veranstalter ein und waren pünktlich in Wilhelmshaven. Wir trafen dort auf Gleichgesinnte aus Aurich, Bremerhaven, Hildesheim und Stade.

Für den Theorie-Teil hatte Kai Basedow ein Mitglied der Salzwasser-Union als Dozenten eingeladen, eine Vereinigung zur Förderung des Seekajakports, gegründet 1985. Von den Erfahrungen des Seekajakports in den Bereichen Revierkenntnisse, Gezeiten und Wetter können wir als Ruderer nur profitieren. Es gab also eine ganze Menge Input zu den Themen Sicherheit, Verkehrsregeln, Wetter, Navigation und Umweltschutz und Hinweise auf Planungsmittel wie Gezeitenkalender und diverse Apps.

Nach einer Mittagspause mit belegten Brötchen ging es dann vom Bootshaus, das im tidenunabhängigen Teil des Hafens liegt zum Nassau Hafen, der Anschluss zum Jadebusen hat. Wir waren 15 Teilnehmende und wurden auf die drei Vierer mit Stm. aufgeteilt. Es begann das Abladen der 120 kg schweren Boote und das Zuwasserlassen über die Slippbahn. Dieser Prozess braucht schon etwas Erfahrung und pro Boot mindesten 6 besser 8 Personen. Auch das Einsteigen ist



im tidenunabhängigen Teil des Hafens liegt zum Nassau Hafen, der Anschluss zum Jadebusen hat. Wir waren 15 Teilnehmende und wurden auf die drei Vierer mit Stm. aufgeteilt. Es begann das Abladen der 120 kg schweren Boote und das Zuwasserlassen über die Slippbahn. Dieser Prozess braucht schon etwas Erfahrung und pro Boot mindesten 6 besser 8 Personen. Auch das Einsteigen ist



nicht so wie man es am Steg gewohnt ist. Man geht ins Wasser, so weit wie möglich, steigt von der Seite ins Boot und legt den restlichen Weg bis zu seinem Platz kletternd zurück. Aber wenn man sich darauf einlässt, ist das alles gut zu bewältigen. Nachdem alle Boote auf dem Wasser waren ging es los. Unser Ziel war der Ausflugsort Dangast auf der Südwest Seite des Jadebusen. Es war zwei Stunden vor Hochwas-

ser, sonniges Wetter, lebhafter Wind aus Südwest, unser Kurs ziemlich genau Südwest und die Strecke etwa 10km. Das bedeutete also mit dem auflaufenden Wasser gegen den Wind. Und wir hatten am Vormittag gelernt, das diese Situation zu einer steilen und kurzen Dünung führen kann, genauso war es dann auch. Direkt nach der Ausfahrt aus dem Nassau Hafen kamen wir in einen Ausläufer des Tiefen Fahrwassers der Jade und es begann ein turbulentes Teilstück. So ähnlich muss sich Rodeo Reiten anfühlen. Mit zunehmendem Abstand zum Wilhelmshavener Südstrand nahm die Wassertiefe ab, ebenso wie die Dünung. Es wurde eine etwa 1,5 Std. Tour über den Jadebusen, auf der jedes Boot für sich fuhr. Eine Std. vor Hochwasser erreichten wir den Strand vor dem Kurhaus Dangast und genossen im urigen Ambiente den legendären Rhabarberkuchen. Die Pause wurde genutzt, das bis hierhin Erlebte zu resümieren und diesen besuchenswerten Ort zu genießen. Nachdem der Scheitel des Hochwassers überschritten war machten wir uns wieder auf den Rückweg, jetzt mit Schiebewind der allerdings deutlich nachgelassen hatte. Da in Wilhelmshaven an diesem Wochenende auch ein Volksfest, das „Wochenende an der Jade“ stattfand, wurden die Trailer mit den wieder verladenen Booten noch in eine nahegelegene Winterlager-Halle geschoben, um bis zur zweiten Veranstaltung am Sonntag warm und trocken zu stehen. Nach einer herzlichen Verabschiedung ging es dann zurück nach Celle. Insgesamt war es ein toller Tag mit einer rudersportlichen Horizonterweiterung (im wahrsten Sinne des Wortes), die ich nur empfehlen kann.

Vielleicht lässt sich ja im nächsten Jahr ein Coastal Wochenende des CRV organisieren, ich wäre dabei, auch bei der Organisation.

Uwe Mohaupt

volksbank-celle.de/
einfach-mitglied-werden

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.



Nicht eine,
sondern meine Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank. Und bestimmen den Geschäftskurs demokratisch mit. So handeln wir immer im Interesse unserer Mitglieder. Und genau das macht uns so stark.



**Volksbank
Celle**

Niederlassung der Hannoverschen Volksbank

Teilnahme als Masters an der Regatta in Leer am 10./11.September 2022

Wie bereits in den letzten Vereinsnachrichten berichtet, bereiten sich 5 Damen seit dem Frühjahr 2022 auf die Teilnahme an ihrer ersten Regatta als Masters vor. Wir wollten gerne an der Mastersregatta, die neben den Nds. Sprintmeisterschaften auf dem Maschsee in Hannover ausgeschrieben wurde, teilnehmen. So wurde unser Vierer für die Sprintdistanz von 400 m am Samstag und für die 1.000 m am Sonntag gemeldet. Leider gab es aber keine Gegenmeldung (traut sich keiner gegen uns zu fahren???), so dass wir nicht an den Start gehen konnten. Ziel war aber immer die Teilnahme an der Regatta am 2. Wochenende in Leer gewesen. Aufgrund der Befürchtung, dass es auch in Leer keine Gegenmeldung geben könnte, haben wir noch nach Alternativen gesucht, um wenigstens dort die ersten Regattaerfahrungen sammeln zu können.

Am Samstagabend findet bei der Regatta in Leer immer der Nachtsprint statt, allerdings für Masters nur im Gigboot und für Mixedvierer ausgeschrieben. Ebenfalls ist am Sonntag auch noch immer ein Masters-Mixedvierer im Rennboot ausgeschrieben. Um als Mixedvierer fahren zu können, brauchten wir aber „Männer“. Und so gingen wir auf die Suche.... Zwar konnten wir keine vier Männer finden, aber mindestens drei, die bereit waren, mit uns Regattaerfahrungen in Leer sammeln zu können. Herzlichen Dank an Stephan Bultmann, Ulrich Erhardt und Ralf Schumann, dass Ihr Euch bereit erklärt habt, mit uns zu rudern.

Und es kam, wie es kommen musste....das Meldeergebnis für Leer wurde veröffentlicht



Misch

Bäckerei · Konditorei · Café

Ihre Celler Handwerksbäckerei

Sprengerstraße 34 Tel.: 05141/930622

www.baeckerei-misch.de



und...es gab wieder keine Gegenmeldung für unseren Rennvierer. Aber die Rennen für den Nachtsprint und den Mixed-Rennvierer am Sonntag sind zustandekommen. Gut, dass wir vorgesorgt hatten. Unterkünfte waren gebucht und Sugar (Stephan) hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, den Anhänger bereits am Freitag nach Leer zu bringen und direkt auf dem Marktplatz

an der Regattastrecke zu platzieren. So beluden wird bereits am Donnerstagabend in Zusammenarbeit mit den Junioren neben Einern und Zweiern Emmy Strasser, Marienwerder und Merlin (um nicht noch einen zusätzlichen Rennvierer (Thor) mitnehmen zu müssen, durften die Masters mal mit Merlin rudern) den Anhänger, um am WE starten zu können. Der Rest der Truppe, bestehend aus Melanie Güldenpfennig, Ilka Schott, Mareile Sarfels, Sonja Rumpf, Ralf Schumann, einigen Junioren und meiner Wenigkeit sind dann am Samstagvormittag im zweiten CRV-Bus bzw. im Privatpkw nach Leer aufgebrochen. Ulrich Erhardt kam berufsbedingt erst am späten Nachmittag hinterher. Das Wetter in Leer war perfekt für eine Regatta, die Stimmung war toll und für freuten uns alle auf unser erstes Rennen im Nachtsprint. Nach dem Aufriggern der Boote, dem Besorgen von zwei lieben Steuerleuten vom HBC (die waren leichter als unsere Sportler :)), haben wir uns erstmal beim Italiener gestärkt. Danach ging es an das Schmücken der Boote mit Beleuchtung, da Nachtsprint.... Insgesamt waren vier Boote für den Nachtsprint bei den Mixedmasters gemeldet. Aus dem Meldeergebnis konnten wir schon sehen, dass die Braunschweiger nur knapp das Mastersalter erreicht hatten, alle knapp über 27... das hätten unsere Kinder sein können. Etwa eine halbe Stunde vor Rennstart gingen wir aufs Wasser. Das eine Boot wurde mit Ulrich, Ilka, Mareile und Melanie besetzt und gesteuert wurde das

Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz



Wiesenstraße 22
29221 Celle
Telefon 0 51 41 - 55 03 05
Telefax 0 51 41 - 55 03 06
schmalzkfz@t-online.de



freundlich - fair - preiswert



Boot von Tim Abraham vom HBC. Das andere Boot fand seine Besetzung mit Sugar, Ralf, Sonja und Anke und als Steuermann agierte Percy Cox vom HBC. Nach einem Einrudern im Hafenbecken, bei dem die Sportler von den beiden Steuerleuten mächtig in Fahrt gebracht wurden, ging es an den Start. Der erste Rennstart bei einer Regatta für einige für uns. Das Startsignal

erfolgte und ab ging die Post. Nach den ersten Startschlägen lagen noch alle Boote gleichauf, aber das Wolfsburger Boot mit unseren gefühlten „Kindern“ konnte sich auf der 350 m Strecke dann doch schnell absetzen. Jetzt ging es aber darum, die weiteren Platzierungen für die Celler Boote auszufahren und den Abstand zum führenden Boot nicht zu groß werden zu lassen. Die Celler Boote konnten sich auf den beiden Plätzen 2 und 3 platzieren, wobei die Besetzung um Sugar, Ralf, Sonja und Anke die Nase knapp vor dem anderen Boot hatte. Das vierte Boot aus Leer konnten wir aber deutlich hinter uns lassen.

Voll zufrieden mit unseren Ergebnissen legten wir an und dann ging es auf die Party am Bootshaus und unsere Ergebnisse mussten wir erstmal ausgiebig feiern. Und wie das manchmal so ist..... Feiern und Bier macht redselig, so dass wir am Samstagabend vier Damen vom RV Leer überreden konnten, am Sonntag gegen uns Damen doch noch einen Rennvierer zu fahren. Also hieß es jetzt, Alkoholkonsum einschränken und doch noch auf den Sonntag konzentrieren. Dankenswerterweise hat am Sonntagmorgen Sonja



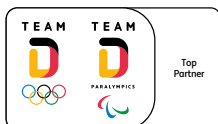
alles mit der Regattaleitung geklärt, so dass wir am frühen Nachmittag unserem ersten Start im Rennvierer bei einer Regatta entgegensehen konnten. Aber erstmal wurde ausgiebig im schönsten Sonnenschein draußen gefrühstückt. Da Sonja leichte Kreislaufprobleme hatte, hat sie auf den Start verzichtet und wollte uns von au-



Mit einem Sportförderer an Ihrer Seite.

Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

sparkasse-cgw.de



Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Celle · Gifhorn · Wolfsburg

ßen bei der ersten Regatta begleiten. Nach der Mittagspause ging es dann los. Mit der Besetzung um Mau als Schlagfrau ging es nach dem Einrudern, bei dem wir bereits unsere Gegner aus Leer beäugt haben, an den Start. Die Nervosität stieg, gerade wenn es gefühlte Minuten gedauert hat, die beiden Boote am Start auszurichten...der Startschuss erfolgte und



wir legten los. Die Startschläge und die ersten 100 Meter liefen super, aber dann hatte sich ein kleines Tierchen im Boot eingefunden, so dass wir fast gestanden haben...aber nicht aufgeben, dieses ist auch schon dem Olympiavierer in Tokio passiert...alle Damen haben sich schnell wieder gefunden und haben alles gegeben, um die Reststrecke sauber zu Ende zu rudern. Da die Strecke in Leer inklusive der Ziellinie schräg verläuft, konnten wir überhaupt nicht einschätzen, wie wir im Vergleich zum Leeaner Boot lagen. Mit Überschreiten der Ziellinie erfolgte kurz hintereinander zweimal das Zielsignal und dann kam vom Regattasprecher: "Celle vor Leer". Die Freude im Boot war riesengroß, da hatte nach dem kleinen Malheur keiner mehr mit gerechnet. Nachdem wir durchgeatmet haben, sind wir freudestrahlend zum Siegersteg gerudert und haben unsere erste Medaille in Empfang genommen.

Noch am Siegersteg musste schnell die Besetzung getauscht werden. Mareile und Anke haben Platz gemacht für Sugar und Ulrich, die gemeinsam mit Mau und Ilka noch den Mixedvierer gefahren sind. Die Vier machten sich sofort wieder auf den Weg zum Start,



da die Rennen kurz hintereinander angesetzt waren. Der Mixedvierer legte ein gutes Rennen ohne technische Fehler hin, musste sich aber leider knapp dem Leeaner Boot geschlagen geben.

Vielleicht fehlte den Mädels doch ein wenig die Kraft in zwei Rennen kurz hintereinander, aber das war auch egal, denn insgesamt sollten

WIR BAUEN MASSIV

 **HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH**

**IM FLATH 2, 29313 HAMBÜHREN,
T:05084/98172-0 F: 05084/98172-22
M: INFO@HIC-BAU.DE**



Fachwerk ■
Altbausanierung ■
Dachstühle ■
Dacheindeckung ■
Umbau/Ausbau ■
Innenausbau ■
Mauerwerk ■



HOLZWERK®

Zimmerei, Dachdeckerei, Maurer- und Malereibetrieb

Telefon 051 41.90 95 610 www.holzwerk-celle.de

das Sammeln von Regattaerfahrung und der Spaß im Vordergrund stehen, der an dem Wochenende nicht zu kurz gekommen ist. So haben die Teilnehmer beschlossen, auch im nächsten Jahr wieder an der Regatta in Leer teilzunehmen, die Zimmer sind bereits reserviert. Hoffentlich sind auch die Männer wieder mit dabei.

Da die Celler Regatta ja leider nicht stattfinden konnte, war die Regatta in Leer die einzige in diesem Jahr. Jetzt gilt es, sich über den Winter auf die neue Regattasaison vorzubereiten, die ersten Termine für das Jahr 2023 sind bereits notiert.

Alle Teilnehmer vom CRV

Anke Schumann

Besuch aus Südafrika

Am Dienstag, 27.09.2022, wurde der Celler Ruderverein von einer Gruppe junger Ruderer sowie ihren Trainer*innen aus Südafrika besucht.

Die Delegation aus der Eastern Cape Region war auf Einladung des Landesruderverbandes Niedersachsen zu Besuch in Niedersachsen und bereitete sich in Hannover auf die Teilnahme an der Hamburger Regatta vor.

Der Besuch fand im Rahmen eines vom Land Niedersachsen und dem LSB Niedersachsen geförderten Austauschprogramms mit der Region Eastern Cape statt. Neben dem Training in Hannover sowie der Teilnahme an der Hamburger Regatta standen auch verschiedene Freizeitaktivitäten auf dem Plan. Dazu gehörte auch eine Stadtführung durch die Celler Altstadt und ein Grillabend im Celler RV. Begleitet wurde die Delegation von der Vorsitzenden des LRVN, Natascha Fieting.

Im Bootshaus trafen die Sportler dann auch auf unsere Junioren, mit denen sie auch



das kommende Wochenende in Hamburg verbringen sollten. Sofort ergaben sich gemeinsame Gesprächsthemen und es wurden die ersten Kontaktdaten ausgetauscht.

Unsere Grillmeister Hans-Dieter Koller und Dieter Scheerschmidt sorgten dafür, dass unsere Gäste gut gesättigt die Rückfahrt nach Hannover antreten und einen entspannten Nachmittag in Celle verbringen konnten. Herzlichen Dank!

Klaus Scheerschmidt

Rad-Trainingslager Mallorca

Wenn Ruder*innen und Trainer*innen gemeinsam im Vereinsbus zu Regatten fahren und sich während der langen Autofahrten über alles Mögliche und Unmögliche unterhalten, kommen dabei manchmal verrückte Ideen heraus.

Eine dieser Ideen war, die Saisonvorbereitung für das Jahr 2023 etwas anders zu gestalten und die Herbstferien für einen umfangreichen Trainingsblock im Bereich der Grundlagenausdauer zu nutzen. Als Trainingsmittel wurde hierfür das Rennrad favorisiert, um einen entsprechenden Trainingsreiz zu erzeugen und etwas mehr Abwechslung in den Trainingsalltag zu bringen.

Da aber im Herbst das Wetter bei uns nicht mehr zwangsläufig rennradtauglich sein muss, haben wir uns an den Erfahrungen anderer Sportarten orientiert und mit freundlicher Unterstützung eines Trainerkollegen vom Triathlon-Verband wertvolle Hinweise für die Durchführung eines Rad-Trainingslagers auf Mallorca erhalten.

Bei der ersten Kontaktaufnahme mit der Organisatorin für das Trainingslager, stellte sich dann glücklicherweise heraus, dass sie auch aus Celle stammt und dort das KAV-Gymnasium besuchte. Für die weitere Planung war das sehr hilfreich und unkompliziert. Nachdem die Kosten für Flüge, Radmiete und Unterkunft ermittelt waren und der Vorstand des Vereins grünes Licht für den Finanzierungsplan gegeben hatte, stand der weiteren Umsetzung als nichts mehr im Weg.

Am 15.10.2022 starteten unsere A-Junioren Leo Bartels, Moritz Wiebke, Emil Scheerschmidt sowie Ulrike Hoppe und ich, um die Baleareninsel mit unserer Anwesenheit zu beglücken.

Dort angekommen, wurde das Quartier in der Nähe von Alcudia bezogen und am Abend



der erste Trainingstag gemeinsam durchgeplant. Insgesamt standen 5 Trainingstage vor Ort mit unterschiedlich langen Rad-Trainingseinheiten, sowie jeweils einer morgendlichen Schwimm-Trainingseinheit und insgesamt 3 Trainingseinheiten Beach-Volleyball am Abend auf dem Trainingsplan. Für das Schwimm-Training stand ein extra Bek-



ken mit 25m-Bahnen zur Verfügung. Der große Pool der Anlage wurde gerne zur Regeneration und für alle möglichen akrobatischen Übungen nach der letzten Trainingseinheit des Tages in Anspruch genommen.

Das Unterbringen erfolgte in kleinen Bungalows der Anlage und war eher einfach gehalten, dafür war das Frühstücks-

und Abendbuffet hervorragend und wurde ausgiebig von allen Teilnehmer*innen in Anspruch genommen.

Während die Junioren am Tag die Region um Alcudia mit dem Rad unsicher machten und dabei zum Teil an ihre Grenzen stießen, erkundeten Ulrike und ich auf E-Bikes die wunderschöne Landschaft und die umliegenden Dörfer. Als sehr praktisch erwies sich, dass sich die Rad-Station zum Ausleihen der Fahrräder direkt neben dem Hotel befand. Am 21.10.2022 traten dann alle gesund und munter die Rückreise an und wurden am Flughafen in Hannover von Scheere in Empfang genommen, der für uns auch schon die Hinfahrt übernommen hatte. Vielen Dank!

Nachdem nun erste Erfahrungen mit diesem Format gesammelt werden konnten, reift bereits der Gedanke, dieses Trainingslager auszuweiten und vielleicht weitere Vereinsmitglieder dafür begeistern zu können. Die Landschaft auf Mallorca ist wirklich schön und abwechslungsreich, die Temperaturen sind im Herbst sehr angenehm und die Möglichkeiten zum Radfahren für alle Alters- und Leistungsklassen ideal. Und in der

Gruppe mach das gemeinsame Sport treiben ja eh viel mehr Spaß.

Wer sich also vorstellen könnte in der ersten Woche der Herbstferien 2023 an einer möglichen Neuauflage des Rad-Trainingslagers teilzunehmen und / oder noch Fragen dazu hat, kann mich gerne anrufen oder per Email unter klaus(at)



cellerruderverein.de anschreiben. Ich würde mich freuen, wenn wir beim nächsten Mal eine größere und bunt gemischte Gruppe sein könnten.
Klaus Scheerschmidt

„Gibt es Dich auch noch?“

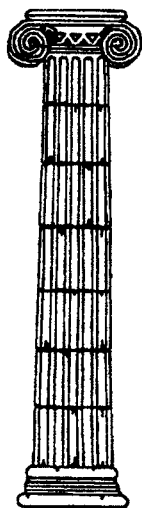
So oder ähnlich begannen viele Small Talks, als sich am 02.11.2022 um 19 Uhr 32 ältere bzw. auch einzelne nicht ganz so alte Altherren zum Matjesessen trafen. Das Gesellige im Verein hat doch in den 2 ½ Jahren mit mehr oder weniger starken Restriktionen durch Corona sehr gelitten, da nur wenige Veranstaltungen stattfinden konnten. Andererseits sind es gerade auch für Vereinsmitglieder, die nicht mehr aktiv Sport betreiben möchten oder können, schöne Momente des Miteinanders. Daher es ist großartig, dass auf Initiative von Scheere, Volker Holzberg, Hans-Dieter Koller und Roland Papenmeyer wieder ein Matjesessen stattfand. Ihre Gastgeberrolle lebten sie so perfekt, dass sie glatt auch ein Fischrestaurant aufmachen könnten.



Unser 1. Vorsitzender Ulf Kerstan nutzte den geselligen Rahmen, gleich mehrere Anwesende für ihre 50-jährige Mitgliedschaft im Verein zu ehren. Als Jubilare sind hier Eckhard Biedermann, Hans-Georg Czepluch, Volker Holzberg, Uwe Kerstan und Helmut Rohloff zu nennen. Alle erhielten eine entsprechende Ehrennadel, die Ulf den Herren sehr geschickt an deren Pullover anheftete, ohne dabei Verletzungen auszulösen. Kulinarisch gab es, wie es sich bewährt hat, Matjes aus Emden, Sauerfleisch und Sülze mit guten Heidekartoffeln, Dip und Speck-Zwiebel-Sauce. Emil Scheerschmidt sorgte dafür, dass das Faßbier in Strömen floss und Verstärkung durch Flaschenbier aus Lagerbeständen benötigte. Und auch den „Absacker“ gab es wieder. Das gut gemeinte Mineralwasser auf den Tischen blieb eine reine Dekoration. Und natürlich wurde auch an Vegetarier gedacht. Gisela Scheerschmidt produzierte einen leckeren Rotkohlsalat, der zusammen mit den Kartoffeln ein gutes Hauptgericht abbildete.

Ein rundherum gelungener Abend. Lieben Dank an die Organisatoren. Wollen wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr gesellige Abende stattfinden und Vereinsmitglieder dafür die Initiative ergreifen.
Thomas Faber



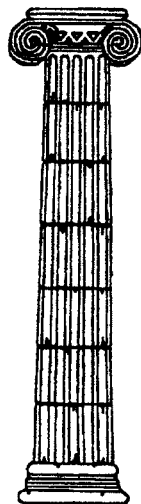


Taverna MYKONOS

Griechisches
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag	17.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	11.30 - 14.30 Uhr
	17.00 - 22.00 Uhr
Montag	Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



CELLER Bier

... das gönn' ich mir !

www.celler-bier.de

Fabrikation + Manufaktur von Seilen, Leinen + Schnüren

in allen Ausführungen und Materialien

Technische Geflechte u.a. aus

- + Aramid (z.B. Kevlar®, Twaron®)
- + HMPE (z.B. Dyneema®)
- + LCP (z.B. Vectran®)
- + Kohlenstoff - Faser (Carbon)
- + Glasfaser

PSA gegen Absturz

inkl. Prüfungen

Hebezeuge + Anschlagmittel

inkl. Prüfungen

Beschläge + Zubehör

Montage von Netzen, Seilverspannungen usw.



Dollenberg

Seilerei und technische Geflechte

Walter Dollenberg Seilermeister
Nachfolger Jan Dollenberg e.K.
Triftweg 1 - 29339 Wathlingen
Fon 0 51 44 / 560 370 - 0
Fax 0 51 44 / 560 370 - 7
www.Seilerei-Dollenberg.de



Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

REHBERG

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120